Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 26: **SIA-Heft, Nr. 5/1972: Öffentliches Bauen**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Bauzeitung

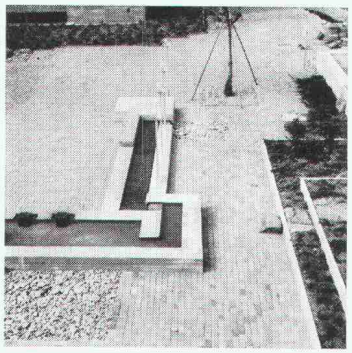
Revue Polytechnique Suisse

Wochenschrift für Architektur, Bauingenieurwesen und Maschinentechnik

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, Zürich

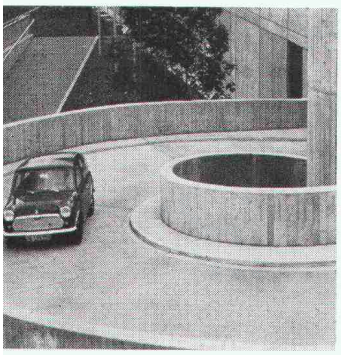
sia Öffentliches Bauen

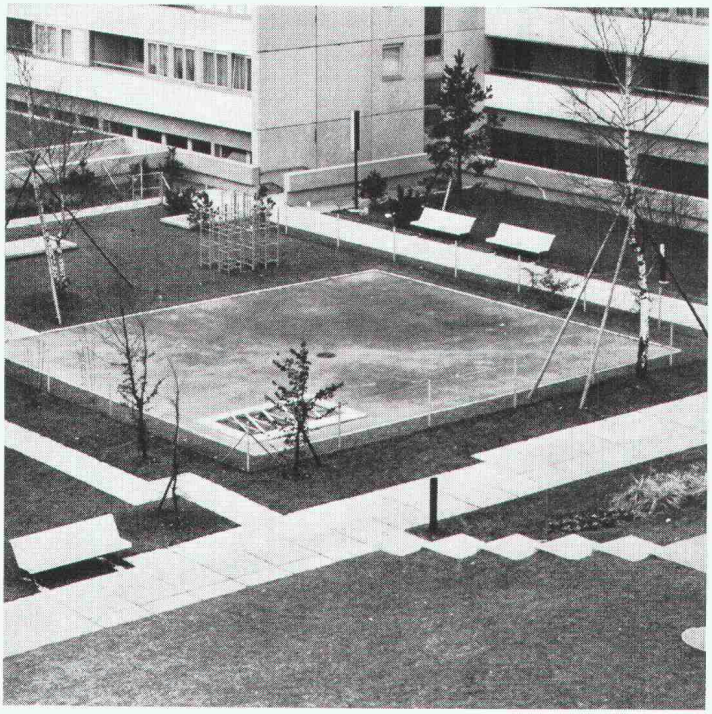
Nummer 5/1972

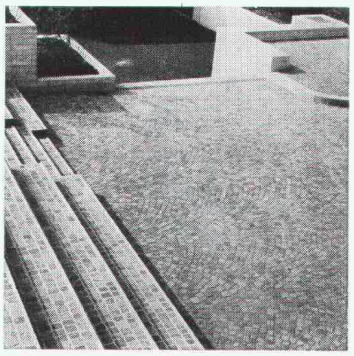


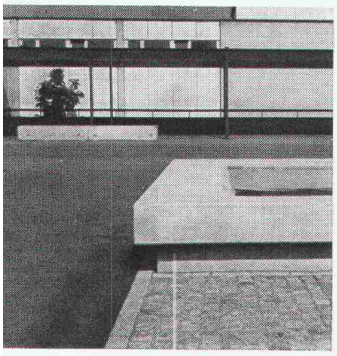
Wo unsere Arbeit in unmittelbarer Beziehung zu Architektur und Umgebung steht, ist die handwerkliche Qualität und damit die Sorgfalt auch im Detail von ganz besonderer Bedeutung.

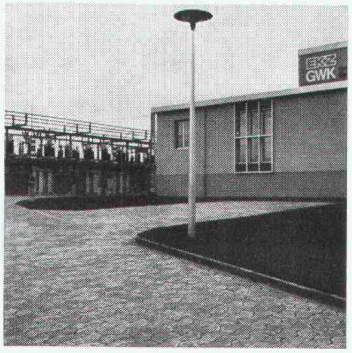
Spezialequipen verstehen sich auf den fachmännischen Einbau von Pflästerungen verschiedenster Art, Plattenbelägen in Kunst- und Naturstein, elastischen und fußfreundlichen Belägen auf Asphalt und Kunststoffbasis. Betonbeläge in verschiedenen Farben und Strukturen, oder Kombinationen verschiedener Belagsarten.











WALO

Walo Bertschinger AG. SA

Sie verlangen INERTOL. Ist es auch INERTOL?

Unsere Verkäufer freut natürlich,
dass so viele Baufachleute glauben, jeder Schwarzanstrich heisse INERTOL I.

Umso mehr ärgert unsere Chemiker,
dass so viele Baufachleute irgend einen Schwarzanstrich verwenden und trotzdem ehrlich glauben, echtes INERTOL I zu verarbeiten.

Ursache der Missverständnisse:
INERTOL I war vor 70 Jahren das erste Produkt seiner Art und gilt seither in aller Welt als Gattungsbegriff für Schwarzanstriche.

Zur Nachwuchs-Information:
INERTOL I ist der weltweit bekannteste Schwarzanstrich für korrosionsgefährdeten Beton und Stahl vor allem im Erdreich und unter Wasser. Betonspezialisten schätzen besonders, dass INERTOL I schon auf mattfeuchten Beton aufgetragen werden kann; dadurch wird die Beton-Schwundrissbildung weitgehend unterbunden.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für alle Korrosionsschutz- und Anstrichfragen kostenlos zur Verfügung.

INERTOL

INERTOL AG

Bautenschutzchemie Technischer Beratungsdienst
Tösstalstrasse 62 8411 Winterthur Telefon 052-29 33 21